

So sind wir

WO? Die Behinderten- und Jugendhilfe Hermannsburg ist ein Teil des Albert-Schweitzer-Familienwerks in Niedersachsen. Wir erbringen vor allem Angebote der Jugend- und Eingliederungshilfe im Landkreis Celle, insbesondere in der Gemeinde Südheide und in der Stadt Celle.

WAS? Ganz im Sinne unseres Namensgebers Albert Schweitzer helfen wir unseren Klient*innen, ein gleichberechtigter Teil der Gesellschaft zu sein und jeden Tag ein Stück zu wachsen. Für uns ist jeder Mensch einzigartig. Wir achten das Bedürfnis nach Selbstbestimmung und beweisen uns als verlässliche Begleiter*innen in allen Lebenslagen.

WIE? Mit unseren Angeboten helfen wir den Menschen auf dem Land genauso wie in der Großstadt. Wir sind für junge und alte, genauso wie für behinderte und nicht-behinderte Menschen da. Manchen bieten wir ein langfristiges zu Hause, anderen helfen wir nur für einen kurzen Lebensabschnitt.

Die Jugendhilfe Hermannsburg

Um Familien in schwierigen Lebenssituationen passgenau zu unterstützen, halten wir seit über dreißig Jahren ein umfangreiches Angebot an ambulanten und (teil-)stationären Hilfen zur Erziehung bereit.

Sprechen Sie uns an!

Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen zu unseren Angeboten, wofür wir als Organisation stehen und wie wir arbeiten.

Zu unserem Projekt RaBe finden Sie weitere Informationen auf unserer Website unter:



www.familienwerk.de/hermannsburg/projekt-rabe

Sozialarbeiterinnen

Sharleena Hostombe

Mobil: 01 51 / 14 49 34 38
E-Mail: hostombe@familienwerk.de



Arjin Kölge

Mobil: 01 51 / 53 73 66 40
E-Mail: koelge@familienwerk.de



Hier finden Sie uns

Feldweg 11
29320 Südheide – Hermannsburg

Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.

Behinderten- und
Jugendhilfe Hermannsburg

Sägenförth 30
29320 Südheide
Tel.: 0 50 52 / 98 71 00
Fax: 0 50 52 / 98 71 79
E-Mail: hermannsburg@familienwerk.de
www.familienwerk.de/hermannsburg

Stand: 01.11.2024



ALBERT SCHWEITZER
FAMILIENWERK



Projekt RaBe

Aktivierende Erziehungshilfe
mit Sozialtrainings

Projekt RaBe

Aktivierende Erziehungshilfe mit Sozialtrainings

auf der Grundlage des § 27 SGB VIII

Regeln annehmen – Beziehungen erlernen

...dafür steht unser Projekt Rabe.



Wir begleiten Kinder der Klassenstufen 1 bis 7, die im familiären oder schulischen Kontext besonders auffällige Verhaltensweisen zeigen.



Schwerpunkte

- Entdecken eigener Stärken und Fähigkeiten
- Wahrnehmen von Bedürfnissen
- Umgang mit Frustration und Kritik
- Erleben von tragfähigen Beziehungen

Über die Gruppenarbeit

- laufende Gruppen (ein Einstieg ist möglich, sobald ein Platz frei wird)
- Kleingruppe (ca. 8 Teilnehmer*innen)
- wöchentlich 3 Stunden
- handlungs-, erlebnis- und/oder themenorientierte Methoden

Über die Einzelfallarbeit

- Beratung der Eltern/Erziehungsberechtigten, wie sie ihr Kind unterstützen und entlasten können
- Hospitationen im Unterricht
- Krisenintervention
- Förderung der sozialen Teilhabe
- Im Bedarfsfall: Unterstützung bei der Abklärung medizinischer und psychologischer Fragen (z.B. ADHS, LRS)



Für wen ist das Angebot da?

für Kinder der Klassenstufen 1 bis 7

- denen es schwer fällt, Kontakte zu knüpfen und
- die sich stark isolieren/zurückziehen
- die durch extrem regelwidriges Verhalten in Schule, Familie oder Freizeit auffallen
- die schon früh eine Lern- oder Leistungsverweigerung zeigen und
- die daher von Schulabstrenzung bedroht sind oder diese bereits zeigen

Wie kann mein Kind teilnehmen?

Für die Teilnahme ist es nötig, dass die Sorgeberechtigten einen Antrag auf Hilfen zur Erziehung beim Jugendamt des Landkreises Celle stellen. Dort werden sie bezüglich der richtigen Unterstützung beraten.

Jugendamt Celle

Telefon: 0 51 41 / 916 4343

E-Mail: jugendamt@lkcelle.de

Fragen zum Angebot beantworten Ihnen zudem unsere Sozialarbeiterinnen **Sharleena Hostombe** und **Arjin Kölge**.

(Kontakt: siehe Rückseite)